

## 18) M. HILMARVS DEICHMANN.

Kam an diese Kirche 1661. an M. David Ernthropili, und 1670. an M. Georg Ernthropili Stelle an die Georgen-Kirche.

## 19) M. JOH. JUSTUS OLDECOPP.

Von Hildesheim bürtig, wo er 1635. den 16. Junii geboren. War erst Philosoph. Professor und des Ministerii Adjunctus zu Lüneburg, hernach Superintendentens zu Ebstorff, und wurde von da Anno 1670. an die Stelle M. Deichmanni an die hiesige Kirche beruffen, gieng aber 1675. von hier als Superintendentens nach der Mienburg, wo er Anno 1685. den 20. Martii gestorben. Seine Frau war Anna Magd. Dammans, mit der zeugete er Friderich Henrich Oldecopp, welcher Pastor in Lüneburg worden. Conf. Wittens Diarium, Gelehrten Lexicon und Bertrams Lüneburgische Kirchen-Historie p. 625. seqq. (\*)

20) M.

(\*) In dem angeführten alten Prediger-Catalogo finde ich, daß erst an Deichmanns Stelle M. Joh. Walther, Prediger zu Wisperode im Wolfenbüttelschen, erwehlet worden, darüber denn viel Streitigkeiten entstanden und zur zweyten Wahl geschritten, auf